

FACHCURRICULUM

Für das Unterrichtsfach

Zweite Fremdsprache

FRANZÖSISCH

SPRACHENGYMNASIUM MIT
LANDESSCHWERPUNKT MUSIK



Walther von der Vogelweide | Bozen

Rahmenrichtlinien der 5. Klasse

Die Rahmenrichtlinien der fünften Klasse beruhen auf den gesetzlichen Vorgaben der Landesregierung (Beschluss vom 13. Dezember 2010, Nr. 2040).

Nachdem die Stundentafel des Sprachengymnasiums für die zweite Fremdsprache vier Wochenstunden vorsieht, wird in den Teilbereichen **Hören** und **Lesen** die Niveaustufe B2/C1 angestrebt. Für die Fertigkeiten **An Gesprächen teilnehmen**, **Zusammenhängend sprechen** und **Schreiben** wird das Niveau B2 angestrebt.

Für die **Musikklassen** gilt dasselbe Curriculum wie für die Sprachenklassen. Jedem Fachlehrer ist es aufgrund der verminderten Stundenanzahl jedoch freigestellt, eigene Schwerpunkte zu setzen und gewisse Abstriche bei den Inhalten zu machen.

Zweite Fremdsprache Französisch

Kompetenzen am Ende der 5. Klasse

Die Schülerin, der Schüler kann

- Informationen und Gespräche zu vertrauten und neuen Inhalten verstehen, wenn deutlich und bei normalem Sprechtempo gesprochen wird.
- an Gesprächen über vertraute und neue Themen teilnehmen, persönliche Meinungen ausdrücken und Informationen zu Themen von persönlichem Interesse austauschen.
- zusammenhängend über vertraute und vorbereitete Themen sprechen.
- selbstständig sowohl didaktisierte als auch authentische Texte über Themen, die mit Alltagsinteressen und vertrauten Sachgebieten zusammenhängen, verstehen.
- sich weitgehend korrekt in der Fremdsprache ausdrücken und zusammenhängende Texte zu vertrauten Themen schreiben.
- sich mit landeskundlichen und literarischen Themen des Ziellandes auseinandersetzen und mit dem kulturspezifischen Hintergrund in Beziehung setzen.

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte	Querverweise / Anregungen	Überprüfung
HÖREN	Komplexeren Zusammenhängen in längeren Redebeiträgen folgen und die wesentlichen Informationen verstehen	Erweiterter rezeptiver Wortschatz Erweiterte Text- und Sprachstrukturen Erweiterte Grammatikkenntnisse	Hörverständnisförderung durch: Üben von Strategien zum Entnehmen von Hauptinformationen, spezifischen Informationen und Detailinformationen (CD, DVD, Vorträge, Gesprächs- und Diskussionsbeiträge...) Mögliche Übungsformen: Übungen vor, während und nach dem Anhören Einzelinformationen und Zusammenhänge aus einem Hörtext	Sprache und Kommunikation Aktualitätsbezogene Inhalte Kulturelle Aspekte im interkulturellen Vergleich Jugendrelevante Themen (z.B.: Ausbildung, berufliche Perspektiven, Studium, Medien) Ausgewählte Themen, Strömungen und Autoren der Literaturgeschichte (Vergangenheit und Gegenwart) Literarische Texte Ausgewählte Aspekte	Kinobesuch / Theateraufführung Sprachzertifikat DELF Fremdsprachenwettbewerb Kommunikationsworkshop Zusammenarbeit mit anderen Fächern / Sprachen Sonstige Projekte	Hörseh- und Hörverstehensübungen (siehe Kriterien zur Überprüfung von Hörverständnis): • Multiple choice (<i>questions à choix multiple</i>) • Richtig- Falsch-Aufgaben (<i>vrai/faux/pas dans le texte</i>) • Textlücken schließen (<i>remplir les blancs</i>) • Zuordnungsaufgaben (<i>associer</i>) • Verständnisfragen (<i>questions de</i>
	Fernsehsendungen, Spiel- und Dokumentarfilmen im Wesentlichen folgen					
	Gesprächen verschiedene Stellungnahmen entnehmen					

			<p>erschließen Alternativ-, Auswahl- und Zuordnungsauf- gaben Tabellen, Skizzen, Diagramme, Schau- bilder, Lückentexte ausfüllen bzw. Ergän- zen Richtig/Falsch- Aufgaben <i>Choix-multiple</i>- Aufgaben W-Fragen stellen oder beantworten Schlüsselwörter er- kennen</p> <p><u>Textsorten / Höran- lässe:</u> Didaktisch aufbereite- tes Hörmaterial (Lehrbuch), gegensei- tiges Zuhören (Leh- rer/Mitschüler), Ge- spräche über ver- schiedene Themen, Präsentationen, Filme / Filmausschnitte, Reportagen, Pod- casts, Hörbücher, Lieder</p>	<p>aus Kultur, Politik, Gesellschaft und Ge- schichte Ausgewählte landes- kundliche Themen Fächerübergreifende Themen in Zusam- menarbeit mit dem Klassenrat</p>		<p><i>compréhension orale</i>)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gehörtes zusam- menfassend wie- dergeben und sich dazu äußern <p><u>Formative Bewertung:</u> Instrumente der Selbst- und Fremd- einschätzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrekturschlüssel • Feedbackinstru- mente • Mitarbeit und Ar- beitshaltung
--	--	--	--	--	--	---

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte	Querverweise / Anregungen	Überprüfung
LESEN	Umfangreicheres Textmaterial schnell sichten und diesem gezielt Informationen entnehmen	Skimming und Scanning Fachterminologie Erweiterte Techniken der Texterschließung Erweiterte Grammatik- und Satzstrukturen Techniken des Schnelllesens	Leseverständnisförderung durch: Üben von Lesestrategien: orientierendes, globales, selektives, detailliertes Lesen Mögliche Übungsformen: Übungen vor, während und nach dem Lesen Alternativ-, Auswahl- und Zuordnungsaufgaben Tabellen, Skizzen, Diagramme, Schaubilder, Lückentexte ausfüllen bzw. Ergänzen Tabellen und Skizzen lesen Textbausteine ordnen Schlüsselwörter markieren Fragen stellen oder beantworten Vrai-/Faux-Aufgaben Choix-multiple-Aufgaben Gelesenes visualisieren Wortschatz nach be-	Sprache und Kommunikation Aktualitätsbezogene Inhalte Kulturelle Aspekte im interkulturellen Vergleich Jugendrelevante Themen (z.B.: Ausbildung, berufliche Perspektiven, Studium, Medien) Ausgewählte Themen, Strömungen und Autoren der Literaturgeschichte (Vergangenheit und Gegenwart) Literarische Texte und Ganzlektüren Ausgewählte Aspekte aus Kultur, Politik, Gesellschaft und Geschichte Ausgewählte landeskundliche Themen Fächerübergreifende Themen in Zusammenarbeit mit dem Klassenrat	Kinobesuch / Theateraufführung Sprachzertifikat DELF Fremdsprachenwettbewerb Zusammenarbeit mit anderen Fächern / Sprachen Sonstige Projekte	Leseverständnisübungen (siehe Kriterien zur Überprüfung von Leseverständnis): <ul style="list-style-type: none"> • Multiple choice (<i>questions à choix multiple</i>) • Vervollständigungsaufgaben (<i>compléter</i>) • Zuordnungsaufgaben (<i>associer</i>) • Verständnisfragen (<i>questions de compréhension écrite</i>) • Zusammenfassungen (<i>résumer</i>) • Richtig/Falsch-Aufgaben (<i>vrai/faux/pas dans le texte</i>) • Informationen erfassen, kommentieren und auf andere Kontexte übertragen • Wesentliche Elemente literarischer Texte erfassen, reflektieren und dazu Stellung nehmen
	Längere Sachfach- und Gebrauchstexte zu vertrauten Themen mit teilweise unbekanntem Wortschatz global beziehungsweise nach intensiver Lektüre detailliert verstehen					
	Komplexeren Texten Informationen beziehungsweise wesentliche Sachverhalte und Fakten entnehmen					
	Lesestil und Lesetempo verschiedenen Texten und Zwecken anpassen					

			<p>stimmten Kategorien ordnen Arbeit mit dem Wörterbuch bzw. Online-Nachschlagwerken Internetrecherche zu verschiedenen Themen Produktive Verfahren der Texterschließung anwenden (Rollenkarten, Dialoge, Tagebucheinträge)</p> <p><u>Textsorten:</u> Texte aus dem Lehrwerk, Presse- und Sachtexte zu landeskundlichen, alltäglichen und jugendrelevanten Themen, ausgewählte Internetseiten, Anzeigen, Statistiken, Fragebögen / Umfragen, Plakate, Karikaturen, Liedtexte, literarische Texte, im Original und auch als Ganzlektüre (z.B. Gedichte, Kurzgeschichten, Romane, Theaterstücke), Wörterbucheinträge</p>			<p><u>Formative Bewertung:</u> Instrumente der Selbst- und Fremdeinschätzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrekturschlüssel • Feedbackinstrumente
--	--	--	--	--	--	---

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch- didaktische Hin- weise	Inhalte	Querverweise / Anregungen	Überprüfung
AN GESPRÄCHEN TEILNEHMEN	Über vertraute Themen sprechen und eigene Erfahrungen, Erlebnisse und Arbeitsergebnisse in das Gespräch, beziehungsweise in die Diskussion einbringen	Komplexere Sprachstrukturen Erweiterter aktiver Wortschatz Redemittel für Gesprächsstrukturierung (<i>connecteurs logiques</i>) Verfahren der Textrezeption und Textanalyse Fachterminologie Kulturbedingte Lebensbedingungen und Sichtweisen des Zielsprachenlandes	Gesprächsführung durch: Themenbezogene Redebeiträge im Unterrichtsgespräch sowie in der Partner- und Gruppenarbeit leisten Mögliche Übungsformen: Debatten zu aktuellen Themen Diskussionen zu landeskundlichen und literarischen Inhalten Inszenierung von kurzen literarischen Texten/ Textpassagen Interviews, Befragungen zu Unterrichtsthemen Umsetzung von Bild-, Film- und Sprechimpulsen Sprachmittlung <u>Textsorten / Sprechanlässe:</u> Klassengespräche zu vertrauten und weniger vertrauten Themen, Partner- und	Strategien und Sprachmittel mündlicher Kommunikation (Argumentation) Sprache und Kommunikation Aktualitätsbezogene Inhalte Kulturelle Aspekte im interkulturellen Vergleich Jugendrelevante Themen (z.B.: Ausbildung, berufliche Perspektiven, Studium, Medien) Ausgewählte Themen, Strömungen und Autoren der Literaturgeschichte (Vergangenheit und Gegenwart) Literarische Texte und Ganzlektüren Ausgewählte Aspekte aus Kultur, Politik, Gesellschaft und Geschichte Ausgewählte landeskundliche Themen Fächerübergreifende Themen in Zusammenarbeit mit dem Klassenrat	Sprachzertifikat DELF Fremdsprachenwettbewerb Kommunikationsworkshop Autorenlesung mit Diskussion Zusammenarbeit mit anderen Fächern / Sprachen Sonstige Projekte	Dialoggespräche (siehe Kriterien zur Überprüfung mündlicher Leistungen: am Gespräch teilnehmen) <ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsgespräch: offene / geschlossene Fragen • Paarinterviews • Rollenspiele • Paar- und Gruppendiskussionen <u>Formative Bewertung:</u> Instrumente der Selbst- und Fremdeinschätzung <ul style="list-style-type: none"> • Korrekturschlüssel • Feedbackinstrumente
	Den eigenen Standpunkt sachlich vertreten und begründen und auf Standpunkte der Gesprächspartner reagieren					
	Ein Gespräch zu einem Thema führen und in Gang halten					
	Sich über Texte austauschen					
	Sachinformationen einholen und einbringen					
	Sich mit kultureller Pluralität auseinandersetzen und kulturspezifische Differenzen wahrnehmen					

			Gruppengespräche, Debatten, Diskussionen, Interviews und Rollenspiele, kurze theatralische Szenen, Meinungsäußerungen und Begründungen, detailliertere Berichte und Beschreibungen			
--	--	--	--	--	--	--

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch- didaktische Hin- weise	Inhalte	Querverweise / Anregungen	Überprüfung
ZUSAMMENHÄNGEND SPRECHEN	Detailliert über persönliche Erfahrungen und Erlebnisse sprechen und Ansichten, Pläne oder Handlungen erläutern und begründen	Geeignete Sprachmittel, erweiterte Sprachstrukturen Phonologie Präsentationstechniken Sach- und Fachwortschatz	Sprechförderung durch: Anwendung der Strukturen in verschiedenen Redesituationen Texte nacherzählen oder selbst entwickeln Freies Sprechen mit Hilfe von Notizen, Referate halten Situationsbezogene Gesprächsanlässe, um Meinungen zu äußern, persönliche Erfahrungen einzubringen <u>Textsorten / Sprech- anlässe:</u> Nacherzählung und Interpretation von Texten und Filmen, Beschreibung bildgestützter und anderer Situationen, Sprachmittlung/ Übersetzung verschiedener Texte, Beschreibung von Grafiken, Berichte und Stellungnahmen, Meinungsäußerung und Meinungsbe-	Strategien und Sprechmittel für Präsentationen Sprache und Kommunikation Aktualitätsbezogene Inhalte Kulturelle Aspekte im interkulturellen Vergleich Jugendrelevante Themen Ausgewählte Themen, Strömungen und Autoren der Literaturgeschichte (Vergangenheit und Gegenwart) Literarische Texte und Ganzlektüren ausgewählte Aspekte aus Kultur, Politik, Gesellschaft und Geschichte Ausgewählte landeskundliche Themen Fächerübergreifende Themen in Zusammenarbeit mit dem Klassenrat	Sprachzertifikat DELF Fremdsprachenwettbewerb Kommunikationsworkshop Präsentationstechniken Geeignete Redemittel Zusammenarbeit mit anderen Fächern / Sprachen Sonstige Projekte	Mündliche Textproduktion (siehe Kriterien zur Überprüfung mündlicher Leistungen: zusammenhängend Sprechen): <ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsgespräch: offene Fragen • Persönliche Stellungnahme, Kommentar • Präsentation • Bericht • Textzusammenfassung <u>Formative Bewertung:</u> Instrumente der Selbst- und Fremdeinschätzung <ul style="list-style-type: none"> • Korrekturschlüssel • Feedbackinstrumente
	Zusammenhängend zu einem begrenzten Spektrum von vertrauten Themen sprechen					
	Eine vorbereitete Präsentation zu einem vertrauten Thema vortragen und Informationsfragen beantworten					

			gründung in der Gruppe/Klasse, freies Sprechen mit Hilfe von/ohne Notizen, Referate und Präsentationen, Buch- und Filmgesprächen			
--	--	--	--	--	--	--

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch- didaktische Hin- weise	Inhalte	Querverweise / Anregungen	Überprüfung
SCHREIBEN	Anwendungsorientier- te Sachtexte verfas- sen	Funktionaler Wort- schatz Erweiterte Text- und Sprachstrukturen Merkmale fiktionaler und nichtfiktionaler Texte Erweiterter Wort- schatz, geeignete Sprachmittel Erweiterte grammati- sche Strukturen Rechtschreibung	Schreibförderung durch folgende Übungsformen: Ideensammlung: Sammeln, Ordnen, Gewichten (<i>remue- méninges, carte heu- ristique</i>) Textverständnisfra- gen Vervollständigung von Lückentexten (<i>remplir les blancs</i>), Tabellen, Skizzen Erstellen von Notizen Verfassen von Texten anhand von Wort- und Bildimpulsen Verfassen von länge- ren, strukturierten Texten (<i>connecteurs logiques</i>) Zusammenfassung von Texten Umformen von Tex- ten (um- und weiter- schreiben) Kreatives Schreiben Übersetzen / Sprachmittlung <u>Textsorten / Schreib- anlässe:</u> Beschreibende Texte,	Strategien der Text- analyse Strategien der litera- rischen Textanalyse Strategien der Text- produktion Aktualitätsbezogene Inhalte Kulturelle Aspekte im interkulturellen Ver- gleich Jugendrelevante Themen (z.B.: Aus- bildung, berufliche Perspektiven, Studi- um, Medien) Ausgewählte The- men, Strömungen und Autoren der Lite- raturgeschichte (Ver- gangenheit und Ge- genwart) Literarische Texte Ausgewählte Aspekte aus Kultur, Politik, Gesellschaft und Ge- schichte Ausgewählte landes- kundliche Themen Fächerübergreifende Themen in Zusam- menarbeit mit dem Klassenrat	Sprachzertifikat DELF Fremdsprachenwett- bewerb Zusammenarbeit mit anderen Fächern / Sprachen Sonstige Projekte	Grammatik- und Wortschatz- überprüfung (<i>emploi de la langue</i>): <ul style="list-style-type: none"> • Lückenaufgaben • Selektionsaufga- ben • Zuordnungsaufga- ben • Transformations- und Transferauf- gaben • Übersetzen / Sprachmittlung Schriftliche Textpro- duktion (siehe Krite- rien zur Überprüfung schriftlicher Leistun- gen): <ul style="list-style-type: none"> • Offene / geschlos- sene Fragen be- antworten • Zusammenfassen • Textvarianten ver- fassen, kreative Umarbeitung von Texten • Gelenkte / freie Textproduktion (siehe Textsor- ten/Schreib- anlässe)
	Über persönliche und allgemein relevante Themen strukturierte, zusammenhängende Texte schreiben					
	Sprachlich nicht zu schwierige fiktionale und nichtfiktionale Texte strukturieren und inhaltlich korrekt zusammenfassen und kommentieren					
	Auf der Basis von verbalen oder visuel- len Impulsen Texte erstellen					
	In vertrauten Situati- onen und Themenbe- reichen ein erweiter- tes grammatisches Inventar weitgehend korrekt verwenden					

			<p>argumentative Texte, Zusammenfassungen, Stellungnahmen, Kommentare, kreative Texte (frei oder nach Muster), literarische Texte analysieren und interpretieren, Interviews, Film- bzw. Buchbesprechungen, Berichte, Zeitungsartikel, Grafiken und Statistiken beschreiben, vergleichen und kommentieren, praktische Textsorten (z.B. Emails, Briefe, Fragebögen)</p>			<ul style="list-style-type: none"> • Texte / Impulse schriftlich erläutern, analysieren und interpretieren • Zu Inhalten persönlich Stellung nehmen • Sprachmittlung <p><u>Formative Bewertung:</u> Instrumente der Selbst- und Fremdeinschätzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrekturschlüssel • Feedbackinstrumente
--	--	--	--	--	--	--